**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 111 (2017)

**Heft:** 7-8

**Artikel:** Requiem für eine Aktivistin - der Moment des Aufbruchs : ein

Zwiegespräch

Autor: Moumouni, Fatima

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-731317

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fatima Moumouni

# Requiem für eine Aktivistin – Der Moment des Aufbruchs

Ein Zwiegespräch

Dieser Text ist eine Hymne an den Mut und ein Gedicht für den Verstand, an den Himmel der Wut. das Gewitter und den Brand. Es ist für dich und deine Hand, die du zum Recken geballt, Richtung voreilig entschiedene Vollstreckungsgewalt. An deinen Glauben, der wie eine Statue und die Autorität des Status quo.

Da tief in mir drin. Schlummert manchmal ein Krieg. Ich kann selten behaupten, dass am Ende Generälin Gutwut siegt. Wohl eher, dass sie dumpftaub verliert, denn wenn spätnachts im Hirn die letzte Wachheit versiegt, schlägt zwar oft nur noch Herz, das ja stetig schlagen trainiert – und es ist selten das Herz, das Sanftmut Mehr das, das aufstandshungrig, rebellisch sich betätigt. Mit Klopfen gegen Brüste forscht es nach, was es vom Willen erobern kann. tut geschockt und entrüstet und hat damit oft die ganze Nacht im Überfluss die Oberhand. Doch morgens, wenn analysiert wird im Ratiogewand, fehlt dann oft einfach die richtige, rechte Tat zum Drang.

Es schlagen, ach zwei Seelen in meiner Die eine heisst Euphoria,

sie macht Krach, tut also das, was eine Seele machen muss. Sie ist stürmisch, gar orkanisch! Und dann gibts noch Miss Mut, die traut sich so ziemlich gar nichts.

«Regieanweisung Doppelpunkt: Euphoria tritt auf:»

Wir brauchen ein paar aufgeblähte Nüstern und ein gesträubtes Haar, einen rauen Ton gegen das ewig betäubte «Ja»! Und dann müssen wir ernsthaft fest die Stirn in nie vergessende Falten in denen wir alles sammeln, was uns iemals erzürnt. Dort muss es brodeln, bis es schwappt. Wir zünden es an und fackeln es ab! Wir eliminieren, was uns am Nacken so kratzt! Denn es reicht und wir haben es satt!

«Regieanweisung Doppelpunkt: Miss Mut tritt auf:»

Ich hab noch nie so eindrückliche Schuhrillen gesehen. Und einen so festen Stand. Du hast eine wunderschöne Faust an deiner von Gesten gemästeten Hand. Deine Stirn ist ein runzelndes Meer, jeder deiner Blicke ein Statement gesetzt in den Sand.

Jeder Atemzug ist schnaubender Sturm und vermessener Brand.

Du bist so Hannibal, wenn du vor Türen stehst.

Ich mach auf, und sag, dass du dich setzen kannst.

## «Euphoria Doppelpunkt:»

Ich ziehe gen Arc de Triomphe! Kommst du mit, oder bist du zu wenig stark?

«Regieanweisung Doppelpunkt: Erzählerstimme labert:

Und als Euphoria ausführte wie man richtig rebelliert, war Miss Mut erschrocken, echauffiert und schockiert.»

# «Miss Mut Doppelpunkt:»

Mir fehlt hier der Ort. der immer gut durchblutet ist, der weiss, was gut und Gutes ist, wo Wut rechtens oder gänzlich blutlos ist.

#### «Euphoria Doppelpunkt:»

Ich hab nie ein Herz schwitzen sehen, falls du das meinst. doch manchmal höre ich es zittern. Wie lang willst du noch warten, sitzen, bis der Feind denkt, wir seien uns nicht

sicher?

#### «Miss Mut Doppelpunkt:»

Kamerad? Ich glaub, ich zweifele doch. Wo ist die Waage, wo ist der Kopf? Wo sind die Tage, wo ist der Knopf? Du bist ein Streitross, ich bin ein Fohlen. All die Fahnen und Parolen. Ich hab Angst, wir wachen eines Tages auf und du sagst: «Komm wir holen uns Polen!» Wo ist die Waage, wo ist der Kopf?

Wir haben uns ein Haus gebaut. Ich räume Zweifel ein, du wieder aus. Ich hab im Regal da oben in der Ecke ein Bügeleisen, um Wogen zu glätten – warum bügeln wir denn nicht?! Der ewige Krawall macht mich müde,

Ich bin gerne Pyroknaller. In deinen bebenden Händen. Olympisch und ewig brennend. Aber was bringt das, wenn wir damit an Orte gehen. wo sie uns weder verstehen noch kennen?

«Regieanweisung Doppelpunkt: Es ist Nacht. Miss Mut und Euphoria liegen Grashalme kauend auf einer Wiese und schauen in den Sternenhimmel.»

# «Miss Mut: Doppelpunkt:»

dich denn nicht?

Weisst du noch, wie wir die Welt ändern wollten?

#### «Euphoria Doppelpunkt:»

Hmm jah. Du sprachst von Bügeln, ich sprach von Kampf.

Am Ende war nix, nur die Pläne verbannt.

#### «Miss Mut Doppelpunkt:»

Du sprachst von Kampf, ich sprach von Frieden, Doch guck uns an, wie gemütlich wir hier liegen.

## «Epilog Doppelpunkt:»

Kennst du die Ruhe vor dem Sturm? Kennst du den Sturm? Dann kennst du sicher auch diese Ruhe nach dem Sturm. Diese Ruhe ist keine Ruhe. Sie ist enttäuschtes Schweigen. Was sich immer gewindet, ist heut von Neuem leise.



Fatima Moumouni, \*1992, war 2012 bayrische U20-Meisterin und deutschsprachige U20-Vizemeisterin im Poetry Slam. Sie schreibt schnelle, laute Texte, tritt damit seit fünf Jahren auf Bühnen im gesamten deutschsprachigen Raum auf und schwenkt seit vier Jahren einen Ausländerausweis in ihren Händen – sie wohnt seitdem in der Schweiz.

fatimamoumouni.com